

29.06.2023

Kleine Anfrage 2038

des Abgeordneten Klaus Esser AfD

Fokus Bahn NRW plant „konzertierte Maßnahmen“: Wie sehen die konkret aus?

Das Landesprogramm Fokus Bahn NRW setzt sich seit rund vier Jahren für Verbesserungen im Nahverkehr auf der Schiene in Nordrhein-Westfalen ein. Für eine „Verkehrswende“ wird ein starker SPNV beworben. Das Landesprogramm Fokus Bahn NRW setzt dazu nach eigenen Angaben „auf konzertierte Maßnahmen, damit Nahverkehrsbahnen wieder zuverlässiger werden“.¹

Fokus Bahn NRW ist ein Programm für einen besseren Schienenpersonennahverkehr (SPNV), das 2019 gegründet wurde und dem der Zweckverband Nahverkehr-Rheinland, Verkehrsverbund Rhein-Ruhr und der Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe sowie elf Nahverkehrsbahnen angehören. Das Verkehrsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen förderte die Gemeinschaftsinitiative mit bislang fast 7 Mio. Euro. 2022 waren es 2,7 Mio. Euro, 2021 und 2020 waren es jeweils 1,625 Mio. Euro und 2019 1,025 Mio. Euro, wie aus einer Antwort auf eine Anfrage der AfD-Fraktion NRW hervorgeht.²

Daher frage ich die Landesregierung:

1. Welche „konzertierten Maßnahmen“ plant Fokus Bahn NRW konkret?
2. Was kosten diese „konzertierten Maßnahmen“ von Fokus Bahn NRW?
3. Mit welchem Budget kalkuliert Fokus Bahn NRW für 2023 bzw. was wird für 2024 veranschlagt?
4. Welche Leistungsbilanzen kann Fokus Bahn NRW seit Gründung des Programms vorweisen bzw. wo sind diese einsehbar?
5. Wie bewertet die Landesregierung die jährlichen Kostensteigerungen des Landesprogramms Fokus Bahn NRW?

Klaus Esser

¹ <https://twitter.com/FokusBahnNRW/status/1672186516179673089>

² www.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMD18-2306.pdf